



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Frauen, Gleichstellung  
und Sicherheit -

## Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 10. Juni 2025

Vorlagen-Nr. 25-F-22-0058

### Freudenberger Kerb

- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 03.06.2025 -

Volksfeste in Wiesbaden. In diesem Jahr hat sie wieder an fünf Tagen auf einem mit Attraktionen vollgepackten Kerbplatz und einem beeindruckenden Festumzug tausende Menschen von groß bis Klein glücklich gemacht. Leider war durch die Umsetzung der auferlegten Sicherheitsmaßnahmen der Besuch der Kerb nicht mehr barrierefrei möglich, wovon insbesondere die Besucher von „Zwerg Nase“ betroffen waren.

Zudem wurde die Festtagsstimmung bei den Veranstaltern durch anhaltende Bürokratie getrübt. Noch am Montag vor dem Kerbeauftritt ergingen Informationen aus dem zuständigen Dezernat, dass das Fest aufgrund nicht zu erfüllender Sicherheitsauflagen auf der Kippe stehe. Die durch das Land Hessen entschärften Sicherheitsauflagen würden auf die Freudenberger Kerb keine Anwendung finden können, da die Antragstellung zu einem früheren Zeitpunkt erfolgt ist. Auch der administrative Aufwand für die Veranstalter bei einem Ortstermin mit der Unteren Naturschutzbehörde für ein wenige Minuten andauerndes Feuerwerk wurden als unangemessen empfunden.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten zu berichten,

- 1.) welcher Maßstab seitens der Stadtverwaltung für die Genehmigung der Freudenberger Kerb angelegt wurde,
- 2.) ob alle Möglichkeiten, die Auflagen für die Veranstalter so gering und wenig aufwändig wie möglich zu halten, ausgeschöpft wurden,
- 3.) weshalb eine frühzeitigere Genehmigung der Veranstaltung nicht möglich war,
- 4.) welche Schlüsse hieraus für das Antragsverfahren 2026 gezogen werden,
- 5.) welcher Stellenwert der inklusiven Wirkung eines solchen Festes seitens des Magistrats zugebilligt wird, wenn mit zumutbaren Mitteln kein Ausgleich zwischen Sicherheitsvorkehrungen und Barrierefreiheit hergestellt werden kann.

---

### Beschluss Nr. 0037

Der Antrag ist durch Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, 30.06.2025

Mechthilde Coigné  
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .07.2025

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .07.2025

Dezernat VII  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister